



Abfahrtsort

**MOSKAU →**

Destination

**WLADIWOSTOK**

VIP & Bildungsreisen

23. April bis 6. Mai 2022

Erlebnis «Transsibirische Eisenbahn»

Daniel Sommer  
Januar 2021

# TRANSIB

# ERLEBNIS TRANSSIBIRISCHE EISENBAHN

Destination

**WLADIWOSTOK**23. April bis 6. Mai 2022  
Erlebnis «Transsibirische Eisenbahn»

Die Transsibirische Eisenbahn, kurz «Transsib» genannt, ist die Hauptverkehrsachse des asiatischen Russlands und mit **9'288 Kilometern** die längste Eisenbahnstrecke der Welt. Auf der gesamten Strecke von der Hauptstadt Moskau nach Wladiwostok am Pazifik werden **400 Bahnhöfe** passiert. Eine Fahrt dauert in der Regel **144 Stunden**.

Abfahrtschort

**MOSKAU →**

Steigen Sie ein und genießen Sie atemberaubende Landschaften, entdecken Sie die abwechslungsreiche Kultur des «echten» Russlands und reisen Sie komfortabel in völliger Entspannung.



# TRANSSIBIRISCHE EISENBAHN

## Gründe für den Bau ↘

In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts konnte Russland zur Ausbeutung der sibirischen Reichtümer unmöglich länger auf Pferdefuhrwerke und Lastkähne setzen, so dass in den 1870er Jahren Planungen für eine Eisenbahn durch ganz Sibirien begannen. Nachdem die russische Eisenbahn 1886 den Ostrand des Ural erreicht hatte, wurden verschiedene Trassenführungen erwogen.

Finanzminister Iwan Alexejewitsch Wyschnegradski wollte Inselbetriebe bauen lassen und mit einer modernisierten Flussschifffahrt kombinieren. Aber Zar Alexander III entschied sich auf Anraten von Verkehrsminister (ab 1892 Finanzminister) Sergei Juljewitsch Witte, der selbst Erfahrungen in der Eisenbahnwirtschaft hatte, für eine durchgehende Bahnstrecke, die Transsib.

Witte kalkulierte, dass Russland durch die Transsib einen leichteren Zugang zum chinesischen Markt hätte, so dass auch der europäische Handel mit China zum Teil auf diesen Weg verlagert werden könnte. So war zum Beispiel beabsichtigt, den chinesischen Teehandel, den Grossbritannien durch den indischen Tee zerstört hatte, wieder zu beleben. Ebenso wurde es durch eine Eisenbahn wirtschaftlich, sibirisches Getreide in den europäischen Teil Russlands und nach Russisch-Mittelasien zu transportieren. Dazu kam die Erwartung, dass die Bahn die sibirische Wirtschaft ankurbeln und ausländische Investitionen anlocken würde.

## Finanzierung ↘

Das Projekt zum Bau der Transsib wurde von Finanzminister Witte geleitet. Das Investitionsvolumen wurde anfangs auf 325 Millionen Rubel geschätzt, was angesichts der russischen Staatsschulden nur durch die Aufnahme von Anleihen im Ausland, insbesondere in Frankreich und Belgien, möglich war. Diese Kredite wurden buchhalterisch als «Einnahmen» verbucht. Zum Bau wurden russische Geräte und einheimisches Material verwendet, wodurch die einheimische Produktion an Eisen, Stahl, Kies, Zement und Holz einen starken Aufschwung nahm. Ein Drittel der russischen Jahresproduktion an Roheisen wurde zum Bau der Transsib verwendet.

Über die endgültigen Baukosten gibt es abweichende Angaben. Ähnlich wie bei anderen staatlichen Grossinvestitionen in Sibirien und anderswo überschritten die endgültigen Kosten von mehr als einer Milliarde Rubel das prognostizierte Investitionsvolumen bei weitem. Die durchschnittlichen Baukosten sollen 72'000 Rubel pro Kilometer betragen haben, bei der Baikalsee-Umgehung 197'000 Rubel pro Kilometer.



## Bau von 1891 bis 1916 ↘

Im März 1891 proklamierte Zar Alexander III den Baubeginn für die Transsib und der damalige Zarewitsch Nikolai, der spätere letzte Zar von Russland, führte in der Nähe von Wladiwostok den ersten Spatenstich durch. Im Oktober 1916 wurde die Transsib mit der Einweihung der Amurbrücke bei Chabarowsk fertiggestellt. Aufgrund der riesigen Entfernungen wurde der Bau der Strecke in verschiedenen Regionen zeitgleich durchgeführt.

### Ausbaustandard ↘

Aufgrund der extremen klimatischen Bedingungen – bis zu -50 °C im Winter und Bodenfrost bis in den Juni hinein – war und ist der mögliche Zeitraum für Arbeiten kurz. Brücken wurden zunächst nur aus Holz und erst im Nachhinein aus Stein oder Stahl errichtet, um schneller voranzukommen. Das hatte den Nachteil, dass sie durch Funkenflug in Brand geraten konnten. Viele Baumaterialien (ausser Holz und Steinen) mussten den Seeweg über Odessa nach Wladiwostok nehmen.

Zunächst wurde die Strecke eingleisig ausgebaut. Aus Kostengründen wurden bei Qualität von Material und Ausbau die unteren Grenzen des Vertretbaren gewählt. Das Planungskomitee senkte dafür die technischen Anforderungen ab. Die Gleise waren nur halb so schwer wie üblich und bogen sich (andernfalls wären sie bei Tauwetter aber auch schneller eingesunken) und Schwellen verfaulten im Boden. Tunnelbau wurde zugunsten starker Neigungen und enger Bögen vermieden, so dass die Höchstgeschwindigkeit stellenweise nur 20 km/h betrug. Nach einem Frühlingsregen «hüpften die Züge wie Eichhörnchen vom Gleis», wie ein verbitterter Ingenieur bemerkte, so dass es im ersten Betriebsjahr zu bis zu drei Unfällen pro Tag kam.

### Arbeiter ↘

Je weiter die Baustellen im Osten lagen, desto häufiger ersetzten die um die Hälfte billigeren Saisonarbeiter aus China, Korea und Japan russische Lohnarbeiter (45 Rubel Monatslohn). Auch Strafgefangene und Zwangsarbeiter wurden eingesetzt. Nur 29 Prozent der Arbeiter stammten aus Sibirien. Jeder vierte Steinmetz für den Brückenbau kam aus Italien. Die Gesamtzahl der 1895 tätigen Bauarbeiter betrug fast 30'000. Schätzungen zufolge waren an den verschiedenen Streckenabschnitten bis zu 90'000 Arbeiter gleichzeitig mit dem Bau beschäftigt. Unzureichende Arbeitssicherheit und zahlreiche in Asien noch weit verbreitete Krankheiten, deren Auswirkungen sich durch chronischen Ärztemangel und fehlende sanitäre Anlagen verschlimmerten, dezimierten die Bautrupps. Zehntausende kamen bei dem Bahnbau ums Leben.

### Auswirkungen des Bahnbaus ↘

Die Transsibirische Eisenbahn hatte unmittelbar positive Auswirkungen auf die Wirtschaft des Gebietes, das sie erschloss: Auslandsinvestitionen in Bergbau, Handel, Eisenbahnen und Fabriken, verbunden mit der Errichtung von Konsulaten und Aussenhandelsbüros in Wladiwostok waren Zeichen des wirtschaftlichen Aufschwungs. Gehandelt wurde mit Holz, Kohle und Lebensmitteln. Ein weiteres Zeichen des wirtschaftlichen Aufschwungs war die Zuwanderung. Bei Baubeginn 1891 hatte Sibirien rund fünf Millionen Einwohner. Aber allein zwischen 1903 und 1914 siedelten sich rund vier Millionen Bauern entlang der Trasse an. Der Fahrpreis für Zuwanderer betrug pro Familie nur fünf bis zehn Rubel, da die Zuwanderung im staatlichen Interesse lag.

Der zweispurige Ausbau der Transsib wurde nach dem Zweiten Weltkrieg fertiggestellt. Im Zusammenhang mit der Projektierung des Irkutsker Stausees an der Angara wurde die ursprünglich verworfene Direktverbindung von Irkutsk bis Sljudjanka über einen Pass des Baikalsees mit mehreren Eisenbahntunnels errichtet. Die neue Strecke ging 1949 in Betrieb. Beide Strecken wurden zunächst parallel betrieben, wobei die neue weiter ausgebaut und bis 1956 elektrifiziert wurde. Nach Flutung des Irkutsker Stausees, der 1959 fertiggestellt war, wurde die alte Strecke zwischen Irkutsk und dem Baikalsee stillgelegt. Der Abschnitt Sljudjanka – Port Baikal der Bahn wurde damit zu einer Stichstrecke von nur noch lokaler beziehungsweise touristischer Bedeutung.

In den 1950er und 1960er Jahren wurden von der Transsib ausgehend mehrere Stichbahnen nach Norden und Süden angelegt, um die Holzeinschlaggebiete der Taiga und die Getreidekammern der Steppe besser anzubinden. So entstanden etwa die Südsibirische Bahn von Jurga über Nowokusnezsk und Abakan bis Taischet, die einen Gürtel von zwei- bis fünfhundert Kilometern um die Transsib verkehrstechnisch erschliessen. Aus militärstrategischen Gründen (die Transsib läuft stellenweise unweit der russisch-chinesischen Grenze) wurde eine zweite, nördlicher trassierte Strecke, die Baikal-Amur-Magistrale, verlegt. Sie zweigt in Taischet von der Transsib ab und verläuft etwa 600 Kilometer nördlich von ihr parallel zum Pazifik.

### Strecke ↘

Die Strecke verläuft über 7'000 Kilometer von West nach Ost und 1'400 Kilometer von Nord nach Süd. Sie wird landschaftlich vorwiegend durch Taiga geprägt. Bei Kilometer 1'777 (im Ural) markiert ein Obelisk südlich der Gleise die Grenze zwischen Europa und Asien. An ihrem Verlauf liegen 89 Städte, unter anderem Nischni Nowgorod, Kirow, Perm, Jekaterinburg, Omsk, Nowosibirsk, Krasnojarsk, Irkutsk, Ulan-Ude, Tschita und Chabarowsk. Ein wichtiger Parallelzweig zur Hauptstrecke durchquert um die Stadt Petropawl (Petropawlowsk) auf einem etwa 180 Kilometer langen Abschnitt kasachisches Gebiet.

Die Transsibirische Eisenbahn überquert 16 grosse Flüsse (Wolga, Wjatka, Kama, Tobol, Irtysch, Ob, Tom, Tschulym, Jenissei, Oka, Selenga, Seja, Bureja, Amur, Chor und Ussuri). Darüber hinaus verläuft sie 207 km entlang des Baikalsees und 39 km entlang der Amurbucht. Von der Transsibirischen Eisenbahn zweigen Strecken nach Zentralasien, die Transmongolische Eisenbahn von Ulan-Ude in die Mongolei und die Volksrepublik China ab. In ihrer Fortsetzung jenseits von Wladiwostok führt die Bahnstrecke Chassan–Rajin nach Nordkorea.

### Streckenzustand und Wirtschaftlichkeit ↘

Die Transsibirische Eisenbahn als Hauptmagistrale ist in sehr gutem Zustand. Es gibt kaum Langsamfahrstellen, jedoch auch keine Hochgeschwindigkeitsabschnitte. Oft wird der Abschnitt zwischen Omsk und Nowosibirsk genannt, der auf 650 Kilometer Länge nahezu keine Kurven oder Steigungen aufweist. Die Fahrgeschwindigkeit beträgt 60 bis 70 km/h.

MOSKAU →

WLADIWOSTOK

23. April bis 6. Mai 2022  
Erlebnis «Transsibirische Eisenbahn»

Daniel Sommer  
Januar 2021





# REISEPROGRAMM ↔

# MOSKAU

Fahrplan →

| DO 21. April  | Zürich - Moskau / Individuelle Anreise zum Flughafen |
|---------------|------------------------------------------------------|
| → 11.35 Uhr   | Späteste Einfindungszeit am Flughafen Zürich         |
| → 13.35 Uhr   | Abflug nach Moskau, Flugdauer: 3 h 35 min            |
| → 18.00 Uhr   | Ankunft in Moskau, Einreiseformalitäten              |
| anschliessend | Transfer zum Hotel                                   |

↳ Übernachtung / Abendessen im Hotel National, Moskau

| FR 22. April | Moskau               |
|--------------|----------------------|
| Frühstück    | im Hotel             |
| → 09.00 Uhr  | Stadtrundfahrt ❶     |
| → 15.00 Uhr  | Zur freien Verfügung |

❶ Stadtrundfahrt mit einem Privatwagen und einer deutschsprachigen Reiseführerin. Wir besuchen das Kreml-Gelände mit Innenbesichtigung einer Kathedrale, das Bolschoi-Theater, den Roten Platz, die KGB-Zentrale, das Weisse Haus, das Lenin-Mausoleum (nach Möglichkeit), das GUM-Kaufhaus und vieles mehr.

↳ Übernachtung / Abendessen im Hotel National, Moskau

| SA 23. April | Moskau – Abfahrt                 |
|--------------|----------------------------------|
| Frühstück    | im Hotel                         |
| danach       | Transfer zum Jaroslowski-Bahnhof |
| → 13.20 Uhr  | Abfahrt ❶                        |

❶ Abfahrt mit Express-Zug Nr. 2. Der Zug verfügt über Abteile in der 1. Klasse (2 Betten) und in der 2. Klasse (4 Betten) sowie über einen Restaurantwagen. An den folgenden Stationen sind kurze Aufenthalte vorgesehen: Perm, Jekaterinburg, Omsk.

↳ Übernachtung / Abendessen im Zug



# NOVOSIBIRSK

Fahrplan →

SO 24. April

Tag 2 im Zug

ganztags

geniessen wir einen entspannten Tag an Bord

☞ Übernachtung / Frühstück / Abendessen **im Zug**

MO 25. April

Ankunft in Novosibirsk

Frühstück

im Zug

→ 15.30 Uhr

Jekaterinburg

→ 03.30 Uhr

Omsk

→ 11.32 Uhr

Ankunft in Novosibirsk ❶

Nachmittag

Stadtrundfahrt in Novosibirsk ❷

❶ Novosibirsk ist eine Stadt in Sibirien, im Süden Russlands, die vom Fluss Ob zweigeteilt wird. Die Transsibirische Eisenbahn war im 19. Jahrhundert ein Hauptmotor für das Wachstum der Stadt. Ein Symbol dafür ist die noch heute bestehende Eisenbahnbrücke Novosibirsk. Im Stadtzentrum befindet sich die im 19. Jahrhundert erbaute Alexander-Newski-Kathedrale, die im byzantinischen Stil gehalten ist und über goldene Kuppeln verfügt. Das grosse Opern- und Ballett-Theater Novosibirsk befindet sich unmittelbar beim Lenin-Platz.

❷ Auf einer abwechslungsreichen Stadtrundfahrt lernen wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt kennen. Vom Bahnhof, dem grössten Bahnhof der Transsibirischen Eisenbahn, fahren wir weiter zum Krasnyj Prospekt, der längsten geraden Strasse in Eurasien (7 Kilometer). Über den Lenin-Platz, dem zweitgrössten Opernhaus der Welt, der Gorki Strasse mit den alten Holzhäusern und der Nikolauskappelle geht es weiter zum Fluss Ob, dem siebt längsten Fluss der Welt. Wir besuchen den farbenfrohen sibirischen Bauernmarkt und mit einem Museumsbesuch runden Sie Ihre Entdeckung der Stadt ab.

☞ Übernachtung / Abendessen **im Marriott Hotel, Novosibirsk**



# NOVOSIBIRSK

Fahrplan →

| DI 26. April | Novosibirsk                |
|--------------|----------------------------|
| Frühstück    | im Hotel                   |
| ganzer Tag   | zur freien Verfügung       |
| Ausflug 1    | Banya <sup>①</sup>         |
| Ausflug 2    | Akademgorodok <sup>②</sup> |

Fakultative Ausflüge →

**① Banya mit Teezeremonie:** dieser Ausflug ist ein Höhepunkt Ihrer Sibiren-Reise. Er bietet uns ein typisches und authentisches Erlebnis, das auf die bekannteste Erfindung russischer Vorfahren zurückgeht, die Banya (Dampfbad). Ein professioneller «Banya Assistent» führt uns durch alle Phasen einer Banya. Am Ende nehmen wir an einer Samowar-Teezeremonie teil. Ihre Gastgeber verwöhnen uns mit sibirischem Honig und Beerenmarmelade. Dieses einmalige Erlebnis sollten wir uns nicht entgehen lassen. (Dauer ca. 4 h, Preis ca. CHF 70.– / Person)

**② Akademgorodok:** wir besuchen die Wissenschaftlerstadt Akademgorodok, die einzige derartige Ansammlung von Forschungsinstituten der Welt, in der alle Wissenschaftszweige vorhanden sind. Die 1957 errichtete Stadt liegt 30 Kilometer südlich von Novosibirsk inmitten von Pinien- und Birkenwälder und ist das wissenschaftliche Zentrum Sibiriens. (Dauer ca. 4 h, Preis ca. CHF 70.– / Person)

↘ Übernachtung / Abendessen im Marriott Hotel, Novosibirsk

| MI 27. April | Novosibirsk Weiterfahrt       |
|--------------|-------------------------------|
| Frühstück    | im Hotel                      |
| danach       | Transfer zum Bahnhof          |
| → 11.32 Uhr  | Abfahrt mit Express-Zug Nr. 2 |
| → 23.03 Uhr  | Krasnoyarsk                   |

↘ Übernachtung / Abendessen im Zug



# IRKUTSK

Fahrplan →

| DO 28. April | Ankunft in Irkutsk |
|--------------|--------------------|
| Frühstück    | im Zug             |
| → 15.57 Uhr  | Ankunft in Irkutsk |
| danach       | Transfer zum Hotel |

☞ Übernachtung / Abendessen im Hotel Courtyard by Marriott, Irkutsk

| FR 29. April   | Irkutsk              |
|----------------|----------------------|
| Frühstück      | im Hotel             |
| Vormittag      | Stadtrundfahrt ❶     |
| Rest des Tages | zur freien Verfügung |

❶ Rundfahrt durch die Stadt mit Privatwagen und einer deutschsprechenden Reiseführerin oder einem Reiseführer. Beindruckend in dieser sehenswerten und sympathischen Stadt sind vor allem die alten Holzhäuser mit ihren filigranen Verzierungen, die reich dekorierten Kirchen und Monumente sowie eine einladende Fussgängerzone.

☞ Übernachtung / Abendessen im Hotel Courtyard by Marriott, Irkutsk



# BAIKALSEE

Fahrplan →

| SA 30. April | Irkutsk – Baikalsee – Irkutsk                          |
|--------------|--------------------------------------------------------|
| Frühstück    | im Hotel                                               |
| ganzer Tag   | Baikalsee ❶                                            |
| mittags      | Mittagessen in Listwijanka in einem lokalen Restaurant |
| gegen Abend  | Abendessen in Irkutsk in einem lokalen Restaurant      |

❶ Ausflug mit Privatwagen und deutschsprechender Reiseleiterin nach Listwijanka am Baikalsee, oder dem «Heiligen Meer der Burjaten», der grösste Gebirgssee Asiens, einer der wasser- und fischreichsten Süsswasserseen der Erde. Die Ausmasse sind gigantisch: inmitten waldreicher kristalliner Gebirge gelegen, 31'500 km<sup>2</sup> gross, bis zu 636 Kilometer lang, bis zu 79 Kilometer breit, Seespiegel 456 Meter über Meer und einer grössten gemessenen Tiefe von 1'620 Meter. Damit ist der Baikalsee die tiefste Grabensenke Asiens und tiefster Binnensee der Erde.

Von Ende Dezember bis Anfang Mai ist der Baikalsee zugefroren und trägt dann eine verkehrsfähige Eisdecke. Unsere Fahrt ab Irkutsk geht ca. 70 Kilometer in südöstlicher Richtung und der erste Besuch gilt dem «Baikal Limnologischen Museum». Hier sind «Baikal-Robben» und weitere typische Lebewesen des Sees zu sehen, die sich über Jahrtausende hinweg entwickeln konnten. Der Markt zeigt, welche grosse Vielfaltigkeit an Nahrungsmitteln zur Verfügung steht.

➤ Übernachtung im Hotel Courtyard by Marriott, Irkutsk

| SO 1. Mai   | Weiterfahrt mit der Transsibirischen Eisenbahn |
|-------------|------------------------------------------------|
| Frühstück   | im Hotel                                       |
| Vormittag   | zur freien Verfügung                           |
| → 15.00 Uhr | Transfer zum Bahnhof                           |
| → 16.20 Uhr | Abfahrt mit dem Express-Zug Nr. 2              |
| → 23.18 Uhr | Ulan Ude                                       |

➤ Übernachtung / Abendessen im Zug







# WLADIWOSTOK

Fahrplan →

**MO 2. Mai**

**Tag 5 im Zug**

ganztags

geniessen wir einen entspannten Tag an Bord

↳ Übernachtung / Frühstück / Abendessen im Zug

**DI 3. Mai**

**Tag 6 im Zug**

ganztags

geniessen wir einen entspannten Tag an Bord

↳ Übernachtung / Frühstück / Abendessen im Zug

**MI 4. Mai**

**Im Zug – Ankunft in Wladiwostok**

Frühstück

im Zug

→ 13.10 Uhr

Ankunft in Wladiwostok

danach

Transfer zum Hotel

Rest des Tages

zur freien Verfügung

↳ Übernachtung im Lotte-Hotel, Wladiwostok

**DO 5. Mai**

**Wladiwostok**

Frühstück

im Hotel

Ganzer Tag

Stadtbesichtigung ❶

❶ Zu Fuss besuchen wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten, zum Beispiel die Hafenpromenade (wo sich das U-Boot S-56 befindet), das Eagles Nest (mit perfekter Aussicht auf die Stadt), den Stadtstrand, die Fussgängerzone in der «Fokina»-Strasse, die Brücke über das «Goldene Horn», und vieles mehr.

↳ Übernachtung im Lotte-Hotel, Wladiwostok



# RÜCKREISE

Fahrplan →

| FR 6. Mai   | Wladiwostok – Zürich                         |
|-------------|----------------------------------------------|
| Frühstück   | im Hotel                                     |
| Vormittag   | zur freien Verfügung, Transfer zum Flughafen |
| → 13.50 Uhr | Abflug nach Moskau, Flugdauer 9h             |
| → 15.50 Uhr | Ankunft in Moskau. Umsteigen.                |
| → 18.25 Uhr | Abflug nach Zürich, Flugdauer 3 h 30 min     |
| → 20.55 Uhr | Ankunft in Zürich, Einreiseformalitäten      |

↘ Alle Zeiten in Lokalzeit. Änderungen vorbehalten.

# ZUGKABINEN

|                       |   |
|-----------------------|---|
| ÜBERSICHT             | ➔ |
| EINSTIEG / AUSSTIEG   | 1 |
| TOILETTEN / WASCHRAUM | 2 |
| SCHAFFNERABTEILE      | 3 |
| HEISSWASSER           | 4 |
| ABTEIL / KABINE       | 5 |



## 1. KLASSE-WAGEN

Die Darstellung ist schematisch gehalten, ohne verbindlichen Massstab

# KOSTEN / LEISTUNGEN

Kosten und Leistungen→

## Richtpreise pro Person in CHF ab/bis Zürich

- Doppelzimmer mit Bad/Dusche/WC in Hotels  
Doppelzimmer 1. Klasse mit sep. Waschraum und WC im Zug CHF 7'760.–
- Zuschlag für Einzelzimmer/Enzelkabine CHF 2'340.–

↘ Preis-, Kurs- und Bestimmungsänderungen bleiben vorbehalten.

## Unsere Leistungen

- Flug Zürich → Moskau / Wladiwostok → Moskau → Zürich mit modernen Linienmaschinen der Aeroflot in Economy Klasse inkl. Taxen und Gebühren, 23 kg Freigepäck pro Person
- Zugfahrten mit dem «Transsibirien-Express» im 1. Klasse-Abteil mit Zwei-Bett-Belegung
- 15 Übernachtungen in dem im Programm erwähnten Hotels, Basis Doppelzimmer, alle mit Bad, Dusche, WC (im Zug mit Gemeinschafts-Waschabteil im Wagen)
- Alle Transfers und Besichtigungen inkl. Eintrittsgebühren gemäss Programm
- Landarrangements mit Vollpension inkl. Getränke (Mineralwasser, Süssgetränke, Bier, 2 Gläser Wein pro Person, ohne Spirituosen und Schaumweine und ausgenommen der Getränke im Zug)
- Begleitung Schweizer-Reiseleiter ab/bis Zürich
- Lokale, deutschsprechende Reiseführer an einzelnen Orten
- Ausführliche Reisedokumentation
- Kosten und Einholung des Einreise-Visums für Russland
- Informationsabend zur besseren Vorbereitung der Teilnehmer auf diese Reise

## Nicht inbegriffen

- Nicht erwähnte Besichtigungen
- Trinkgelder und persönliche Ausgaben
- Getränke während den Mahlzeiten im Zug
- Versicherungen (Kosten für Annulation, Assistance, Krankheit, Unfall, Reisegepäck, etc.)

# HOTELS

Hotels / Unterkünfte →

**21.-23.04.2022 / 2 Nächte**  
Moskau, Hotel National \*\*\*\*\*  
1 Doppelzimmer mit  
Bad/Dusche/WC, Frühstück

**23.-25.04.2022 / 2 Nächte**  
Im Zug, 1. Klasse, 2 Betten

**25.-27.04.2022 / 2 Nächte**  
Novosibirsk, Hotel Marriott \*\*\*\*\*  
1 Junior Suite mit  
Bad/Dusche/WC, Frühstück

**27.-28.04.2022 / 1 Nacht**  
Im Zug, 1. Klasse, 2 Betten

**28.-01.05.2022 / 2 Nächte**  
Irkutsk, Courtyard By Marriott \*\*\*\*\*  
1 Doppelzimmer mit  
Bad/Dusche/WC, Frühstück

**01.-04.05.2022 / 3 Nächte**  
Im Zug, 1. Klasse, 2 Betten

**04.-06.05.2022 / 2 Nächte**  
Wladiwostok, Lotte \*\*\*\*\*  
Basis Doppelzimmer mit  
Bad/Dusche/WC, inkl Frühstück

# KHOROSHEY POYEZDKI [Gute Reise]





# ANMELDUNG

23. April bis 6. Mai 2022  
Erlebnis «Transsibirische Eisenbahn»

Hier abtrennen ↘

## TRANSSIB

Bitte reservieren Sie für mich/uns das Pauschalarrangement für:

|              | 1. Person            | 1. Person            |
|--------------|----------------------|----------------------|
| Name         | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| Vorname      | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| Strasse      | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| PLZ, Ort     | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| Geburtsdatum | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| Passnummer   | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| Gültig bis   | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| Telefon      | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| E-Mail       | <input type="text"/> | <input type="text"/> |

Bitte senden Sie die Rechnung/Bestätigung an folgende Adresse

Richtpreise pro Person in CHF ab/bis Zürich gem. Ausschreibung

- |                                                            |              |
|------------------------------------------------------------|--------------|
| <input type="checkbox"/> Basis Doppelzimmer / Doppelkabine | CHF 7'760.–  |
| <input type="checkbox"/> Basis Einzelzimmer / Einzelkabine | CHF 10'100.– |

### Zuschläge

- |                                                                |             |
|----------------------------------------------------------------|-------------|
| <input type="checkbox"/> Zuschlag für Reise in Business-Klasse | CHF 1'995.– |
| Fakultative Ausflüge                                           |             |
| <input type="checkbox"/> «Banya mit Teezeremonie»              | CHF 70.–    |
| <input type="checkbox"/> «Akademgorodok»                       | CHF 70.–    |

Benötigen Sie eine Annullationskosten-  
und Assistanceversicherung?

- |                               |                                       |           |
|-------------------------------|---------------------------------------|-----------|
| <input type="checkbox"/> Ja   | <input type="checkbox"/> Einzelperson | CHF 139.– |
| <input type="checkbox"/> Nein | <input type="checkbox"/> Familie      | CHF 229.– |

### Bemerkungen

  
  
  

### Ort / Datum

### Unterschrift

Senden Sie Ihren Anmeldecoupon bis am 7. April 2021 an folgende  
Adresse: Reisebüro Harry Kolb AG, Seestrasse 70, 8802 Kilchberg  
E-Mail: info@harrykolb.ch, Telefon: +41 44 715 36 36



# IMPRESSUM

## **Idee, Kontakte und Ablauf**

Daniel Sommer  
VIP & Bildungsreisen  
Hubrainweg 19, 8124 Maur  
044 908 40 80  
daniel.sommer@daso.ch  
www.daso.ch

## **Gestaltung Detailprogramm**

Harry Kolb  
REISEBÜRO HARRY KOLB AG  
Seestrasse 70, CH-8802 Kilchberg  
044 715 10 00  
info@harrykolb.ch  
www.harrykolb.ch

↘ Es gelten die Bestimmungen der Reisebüro Harry Kolb AG

## **Druck / Bindung**

GH Druck GmbH  
Chriesbaumstrasse 6, 8604 Volketswil  
044 997 21 35  
info@gh-druck.ch

## **Konzeption / Grafische Gestaltung**

Sandro Weber / Maeve Design  
Heusbergstrasse 29, 8614 Sulzbach  
079 649 26 11  
sandro@maevedesign.ch  
www.maevedesign.ch

↘ Font in use: Helvetica Now / Monotype

↘ Font in use: Times Now / Jan Henrik Arnold

# TRANSIB

Daniel Sommer  
Januar 2021

[vip-bildungsreisen.ch](http://vip-bildungsreisen.ch)

